

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport der Gemeinde
Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 03.12.2012

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:25 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Sitzungszimmer,
Uetersener Straße 3

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld	SPD	
Herr Philip Caspers	SPD	
Herr Dirk Freese	CDU	
Frau Bettina Homeyer	CDU	
Frau Susanne Jepsen	SPD	ab 20.00 Uhr
Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD	
Herr Lothar Kahnert	SPD	Vorsitzender
Herr Sönke Voß	SPD	

Außerdem anwesend

Frau Corinna Harksen	CDU	
Frau Renate Krajewski	CDU	
Frau Ute Lohse-Roth	SPD	
Herr Manfred Langer		
Herr Joachim Naumann		Zu TOP 1
Herr Bürgermeister Udo Tesch	SPD	
Frau Zumholz		Zu TOP 1
Herr Knoll, Landschaftsarchitekt		Zu TOP 1

Protokollführer/-in

Frau Anke Rühlow

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.11.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zur heutigen Sitzung wurden der Landschaftsarchitekt Knoll sowie die Landschaftsarchitektin Frau Ursula Zumholz und Herr Naumann geladen, die eine Aussage zur geplanten Sportplatzanlage machen werden und sich personell vorstellen wollen.

Bedenken werden vom Ausschuss nicht erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Vorstellung des Sportkonzeptes durch den Landschaftsarchitekt Knoll, Crons Kamp
2. Mitteilung des Bürgermeisters
 - 2.1. Wettstreit der Dörfer in Heidgraben am 16.06.2012
 - 2.2. Defibratoren
 - 2.3. Heizungsanlage
 - 2.4. Musikanlage für den Jugendraum
 - 2.5. Pflasterarbeiten am Sportheim
 - 2.6. Sicherheitsinspektion in der Turnhalle
 - 2.7. Sportanlagenpflege
3. Um- und Ausbau der Sport- und Freizeitanlagen im B-Plan Nr. 5
4. Sanierungsarbeiten an der Turnhalle 2013/2014
5. Haushaltsentwurf für 2013
6. Ferienerholungsmaßnahme im Fünf-Städte-Heim Hörnum/Sylt 2013
7. Offene Jugendarbeit - Bericht
8. Einwohnerfragestunde
 - 8.1. Fußweg
 - 8.2. Gerätewartung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Vorstellung des Sportkonzeptes durch den Landschaftsarchitekt Knoll, Crons Kamp

Herr Dipl.Ing. Andreas Knoll, Alte Dorfstraße 3b, 19217 Crons Kamp stellt sich vor und präsentiert einige seiner bisher gebauten Sportanlagen.

2011 Sportanlage in Horst erbaut. 3 Natur- und 1 Kunstrasenplatz. Im Kostenrahmen geblieben.

In Norderstedt 2 Kunstrasenplätze erbaut und die Laufbahn saniert. Kombiplatz erbaut für Fußball und Hockey.

Scharbeutz/Pönitz einen Platz erbaut auf einem Gelände mit ehemaligen Tannenbaumbestand und weitere bauliche Maßnahmen wie Parkplatz und Vereinsheim.

In Tornesch soll eine neue Sportanlage gebaut werden mit 2 Kunstrasenplätzen und 1 Naturrasenplatz sowie einen größeren Vorplatz für evtl. Vereinsfeste.

Es soll versucht werden, keinen Boden abzufahren, sondern diesen auf dem Gelände zu integrieren.

Für die Gemeinde Heidgraben wurde geplant:

1 Kunstrasenplatz und 1 Juniorspielfeld. Eine 100 m Bahn, Weitsprung und Kugelstoßanlage könnte ebenfalls integriert werden.

Den notwendigen Erdaushub von ca. 2000 bis 3000 m³ plant er als Windschutz zu verwenden und erhöhte Tribünenplätze zu erbauen. Eine Zau-neinfassung ist nur an 2 Seiten eingeplant.

Ebenfalls ist eine Anbindung zu den bisherigen Sportplätzen geplant, die auch von Rettungsfahrzeugen genutzt werden kann. Eine 6 Mast Flutlicht-anlage ist vorgesehen.

In der weiteren Diskussion beantwortet Herr Knoll die Anfragen der Ausschussmitglieder.

Es besteht ein Kostenunterschied vom Naturrasenplatz zum Kunstrasenplatz von ca. 150.000,00 €. In der Beschaffenheit der Plätze gibt es noch die Alternativen von sandverfüllten Plätzen oder granulatverfüllten Plätzen. Auch der Kunstrasenplatz muss gepflegt werden. Je nach Beispielbarkeit alle 14 Tage mit einem Schlepper den Platz abziehen. Eine Intensivpflege sollte einmal im Frühjahr und einmal im Herbst erfolgen. Kosten ca. 2.000,- bis 3.000,00 €.

Der Einbau einer Maulwurfssperre ist sinnvoll.

19.45 Uhr verlässt Herr Knoll die Sitzung.

Frau U. Zumholz und Herr K. Naumann kommen zur Sitzung und möchten ihre Vorschläge präsentieren.

Herr Naumann zeigt Projekte der letzten 10 Jahre auf, die von ihrem Büro geplant und realisiert wurden.

KGS Tornesch mit kompletter Kampfbahnanlage.

Ihre hauptsächlichen Baustellen waren in Hamburg, Steilshoop, SC Condor, Norderstedt, Grundschule, Hamburg-Wellingsbüttel oder Duvenstedt.

Beim Bau der Plätze achten sie darauf, auch enge Kostenrahmen nicht zu überschreiten und überflüssigen Luxus zu vermeiden. Sie schreiben die Gewerke immer getrennt aus, auch dadurch können im Schnitt ca. 20.000,00 € eingespart werden. Nach Möglichkeit kein Boden abfahren sondern in die Anlage durch Aufschüttungen zu integrieren (seichte Böschung, die mit dem Fahrzeug noch gemäht werden kann).

In Heidgraben muß die Entwässerung gesichert sein (vor Ort versickern). Ein Ballfangzaun ist nur an den Stirnseiten vorgesehen. An den Längsseiten befindet sich ein Wall und ein Knick.

Als Maulwurfssperre wird eine „PE-Folie“ 80 cm tief eingearbeitet, so sie denn gewünscht wird.

Die Platzlinierung wird dauerhaft eingeklebt. Es werden immer mobile Tore angeboten, damit sowohl längs als auch quer gespielt werden kann. Eine 4-Mast-Flutlichtanlage ist ausgeschrieben, um einen Platz optimal auszuleuchten wären allerdings 6 Masten sinnvoll.

Herr Naumann bietet an, eine Rundtour zu organisieren, um sich vor Ort die Plätze anzusehen bzw. mit den Verantwortlichen zu sprechen.

Um 20.30 Uhr verlassen Frau Zumholz und Herr Naumann die Sitzung.

Es erfolgt eine Diskussion über die beiden Vorträge.

Bgm. Tesch erklärt, dass er mit Herrn Hans Krohn ein Konzept erarbeitet hat und nunmehr bei einem Kostenvolumen von 560.000,00 € steht für die gesamte geplante Anlage.

In diesem Fall müssten die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben werden und man müsste mit größeren Auflagen rechnen.

Aus diesem Grunde soll versucht werden, die Kosten unter 500.000,00 € zu drücken, gegebenenfalls es in 2 Bauabschnitte aufzuteilen um Zuschüsse zu bekommen. Das Land ist bereit, Baumaßnahmen unter 500.000,00 € zu bezuschussen. Vom Kreis sind keine Zuschüsse zu erwarten.

Der Ausschuss einigt sich dahingehend, die Sportanlage in Horst und 2 oder 3 Plätze in Hamburg in Augenschein zu nehmen und mit dem jeweiligen Platzwart ein Gespräch zu führen um Erfahrungswerte zu sammeln.

Als weiterer Schritt muss die Finanzierung sichergestellt werden.

Die Entscheidung, wer die geplante Maßnahme als Fach.Ing. betreuen soll, wird daher zunächst zurückgestellt.

zu 2 Mitteilung des Bürgermeisters

zu 2.1 Wettstreit der Dörfer in Heidgraben am 16.06.2012

An den sportlichen Spielen und Geschicklichkeitsspielen haben folgende Dörfer teilgenommen: Groß Nordende, Klein Nordende, Seeth-Ekholz, Raa Besenbek, Seestermühe und Heidgraben.

Die Veranstaltung wurde von dem Heidgrabener Sportverein organisiert und durchgeführt. Es war ein gelungenes Fest, und alle Beteiligten waren hoch motiviert und begeistert. Auch das Wetter spielte bis zur Siegerehrung mit. Gewinner des Wettstreites und damit nächster Ausrichter der Spiele ist die Gemeinde Seestermühe.

Bgm. Tesch dankt dem Heidgrabener SV und den Helferinnen und Helfer. Die Gemeinde war Schirmherr der Veranstaltung.

zu 2.2 Defibratoren

Für das Sportlerheim mit Umkleide- und Duschräumen wurde ein Defibrillator erworben und montiert. Die Bedienung des Gerätes wurde den Verantwortlichen bekannt gemacht.

Ebenfalls wurde ein Gerät im Flur des Gemeindezentrums und ein Gerät im Kindergarten

angebracht. Die Beschaffungskosten betragen rd. 1.600,00 €. Die Montage wurde von Mitarbeitern des Bauhofes ausgeführt.

zu 2.3 Heizungsanlage

Die Heizkesselanlage für das Sportlerheim wird gegen eine neue Anlage ausgetauscht. Der Auftrag ist der Firma H.H.Behrens, Haselau mit 2.503,60 € erteilt worden.

Die 2011 im alten Schulgebäude beschaffte Anlage wird demontiert und im Sportlerheim wieder montiert. Das Schulgebäude wird jetzt mit Wärme aus Abwasser versorgt.

zu 2.4 Musikanlage für den Jugendraum

Die 15 Jahre alte Musikanlage wird durch eine neue Anlage ersetzt. Die Beschaffungskosten betragen rd. 400,00 €.

zu 2.5 Pflasterarbeiten am Sportheim

Die Sportler haben den Platz vor dem Sportheim in Eigenhilfe gepflastert. Das Material hat die Gemeinde gestellt zum Beschaffungspreis (Einkaufspreis) von 800,00 €.

zu 2.6 Sicherheitsinspektion in der Turnhalle

Eine Sicherheitsinspektion für die Sportgeräte in der Turnhalle ist für 2013

vorgesehen. Sie wird zusammen mit anderen Schul-Turnhallen durchgeführt. Das Heizungsproblem über 22.00 Uhr hinaus ist inzwischen geregelt worden.

zu 2.7 Sportanlagenpflege

Für die Pflege der Sportplätze wurden 2012 115 Stunden und der Einsatz eines Rasenmähers benötigt. Die Arbeiten wurden von Mitarbeitern des Bauhofes erledigt. Es sind hierfür einschließlich Maschineneinsätze 5.750,00 € in Ansatz zu bringen.

zu 3 Um- und Ausbau der Sport- und Freizeitanlagen im B-Plan Nr. 5

Bgm. Tesch berichtet über den Verfahrensstand zum B-Plan Nr. 5, der uns seit langem beschäftigt, an Hand des von dem Stadtplanungsbüro May-sack-Sommerfeld, Barmstedt erstellten Entwurfs. Die Laufbahn wird nicht mit aufgenommen, da sie im Landschaftsschutzgebiet liegt.

Die Bürgerbeteiligung nach § 5 BauGB kann erst öffentlich durchgeführt werden, wenn das in Auftrag gegebene Lärmgutachten (50 Seiten) vorliegt. Wird in den nächsten Tagen erwartet.

Das TÖP-Verfahren ist, bis auf die Waldbehörde abgeschlossen.

Es ist geplant, im Februar dieses als Satzung zu beschließen.

zu 4 Sanierungsarbeiten an der Turnhalle 2013/2014

Der 1.BA der Sanierungsarbeiten für das Turnhallengebäude sind abgeschlossen mit einem Kostenvolumen von rd. 70.000,00 €.

Es fehlt noch die Sanierung der Umkleide-und Duschräume. Diese Sanierungsarbeiten wurden zurückgestellt wegen der Verlegung von Heizungsleitungen. Die Umbauarbeiten für die Wärmeversorgung sind im September 2012 abgeschlossen.

Die Sanitärarbeiten in den Umkleide-und Duschräumen sind für 2013 vorgesehen. Die Finanzierung ist möglichst im Haushalt 2013 bzw. 2014 sicherzustellen. Geschätzte Kosten etwa 35.000,00 €

einstimmig beschlossen

zu 5 Haushaltsentwurf für 2013

a) Offene Jugendarbeit

Bgm. Tesch erklärt an Hand der Tischvorlage die eingestellten Beträge in Einnahmen und Ausgaben. Die Beträge weichen nur geringfügig vom Vorjahr ab.

Die Offene Jugendarbeit liegt der Gemeinde sehr am Herzen. Aus diesem Grunde wird den vorgestellten Beträgen in allen Positionen zugestimmt.

(Anlage)

b) Sportplatz / Jugendraum

Auch in diesem Haushalts-Voranschlag werden die Beträge weitgehend fortgeschritten.

Der Ausschuss stimmt den Beträgen einstimmig zu.

c) Förderung der Jugendarbeit / Kinderspielplätze

Im Bereich der Kinderspielplätze sollen im Jahre 2013 einige Anschaffungen getätigt werden.

Ansonsten werden die Beträge übernommen.

Investitionen

Für die Sportplatzumlegung wurden bereits für die Vorplanung rd.

40.000,00 € ausgegeben.

90.000,00 € sind im Haushaltsplan hierfür eingestellt worden bzw. werden im Nachtragshaushalt eingestellt. Aus Eigenmittel ist eine Finanzierung nicht möglich, daher müssen die Kosten durch Darlehn abgesichert werden. Ein genauer Finanzierungsplan muss in Zusammenarbeit mit dem Sportverein noch aufgestellt werden.

einstimmig beschlossen

zu 6 Ferienerholungsmaßnahme im Fünf-Städte-Heim Hörnum/Sylt 2013

Frau Rühlow berichtet, dass in diesem Ausschuss auf der Sitzung am 13.02.2012 der Elternbeitrag für 2012 um 10,00 € heraufgesetzt wurde. In der Zeit vom 24.06. bis 07.07.2012 sind 29 Kinder und 3 Erwachsene nach Hörnum gefahren. Als Betreuer fuhren das Ehepaar Ziebull und Ingo Höhns.

Die Gemeinde hat den Ferienaufenthalt mit 3.373,00 € bezuschusst sowie für die Betreuer ein Bewegungsgeld ausgezahlt. Der Ferienaufenthalt ist sehr gut verlaufen. Alle Beteiligten waren sehr zufrieden.

Für das Jahr 2013 wurden wieder 25 Plätze für Kinder und 3 Betreuerplätze angemeldet. Die Ferienmaßnahme ist in der Zeit vom 23.06. bis zum 06.07.2013 geplant. Als Betreuer stellt sich wieder das gleiche Team zur Verfügung. Die Tagessätze im Fünf-Städte-Heim wurden nur im Jugendbereich um 0,60 € erhöht.

Der Ausschuss beschließt für das Jahr 2013 die gleichen Elternbeiträge wie 2012 zu berechnen.

einstimmig beschlossen

zu 7 Offene Jugendarbeit - Bericht

Da Frau Katrin Neu bei der heutigen Sitzung leider nicht anwesend ist, wird Herr Manfred Langer, Vors. gebeten, einen kurzen Bericht über die Offene Jugendarbeit zu geben.

Die Nachfolgerin von Frau Carola Rath, Frau Heike Schultz kommt bei der Mittwoch-Betreuung der Kinder ab dem 2. Schuljahr sehr gut an. Zusammen mit Susanne Jepsen, die ihre Zusatzausbildung beendet hat, wird ein tolles Angebot für die Kinder angeboten.

Am Freitag wird Katrin Neu von den FSJ-lern der Gemeinde tatkräftig unterstützt.

Auch dieser Tag wird von den Jugendlichen sehr gut angenommen sowie die zusätzlichen Freizeitangebote.

Herr Lothar Kahnert bittet den Dank der Gemeinde für die geleistete Arbeit den Betreuern auszurichten.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Einwohnerfragestunde

zu 8.1 Fußweg

Fußweg vom Fahrradweg Uetersener Straße zur Turnhalle. Der nicht befestigte Weg weist tiefe Löcher auf, die bei Regen nicht umgangen werden können. Frau Krajewski bittet den Bürgermeister ob der Bauhof hier nicht Abhilfe leisten kann.

zu 8.2 Gerätewartung

Herr Rühlow, der wieder als Übungsleiter tätig ist berichtet, dass einige Geräte in der Turnhalle überholt werden müssten. Oft sind nur lose Schrauben anzuziehen oder zu erneuern oder die Abdeckungen der Reckanlage am Hallenboden lassen sich sehr schwer öffnen. Diese Arbeiten könnten sehr gut vom Bauhof erledigt werden.

Es wird der Vorschlag gemacht, die Jugendfeuerwehr könnte während einer Turnhallenübernachtung solche Kleinigkeiten erledigen. Herr Hinsen-kamp wird sich mit der Jugendfeuerwehr darüber beraten.

Bgm. Tesch berichtet, dass für das Jahr 2013 eine Geräteüberprüfung in Zusammenarbeit mit anderen Schulen geplant ist, da eine gewisse Sicherheit der Geräte gewährleistet werden muss.

Herr Lothar Kahnert, Vors. des Ausschusses bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Engagement im abgelaufenen Jahr und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit.

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.01.2013

(Lothar Kahnert)
Vorsitzender

(Anke Rühlow)
Protokollführerin

